

15W Bebauungsplan N° 22 „Hütthausiedlung“ der Stadt Weener/Ems.

Ausfertigung

Zeichenerklärung der Festsetzungen:

- Grenze des Plangebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Zwingende Baulinie
- Baugrenze
- Öffentliche Freitfläche
- Private
- Öffentliche Verkehrsfläche, vorhanden
- " " " " geplant
- Bebauung, vorhanden
- " " " " geplant mit Geschosszahl u. Gebäudestellung
- Überbaubare Fläche für das Wohnhaus und bis 2 Nebengebäude, Garage u.s.w.
- Bebauung aufzuheben
- Öffentliche Verkehrsfläche aufzuheben
- P Parkplatz
- Sichtdreieck, Bewuchs über 0,80m unzulässig
- WP Wendeplatz
- Zugangs- und Zufahrtsverbot
- Gräben bzw. Grenzgräben für Oberwasser
- K Schmutzwasserkanal
- W Wasserleitung
- E Eit-Kabel
- H Hydrant

Art und Mass der baulichen Nutzung:

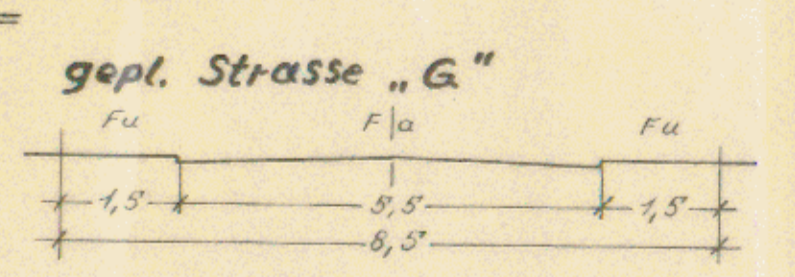
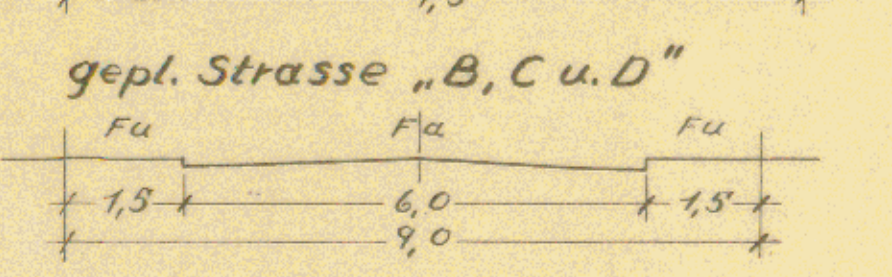
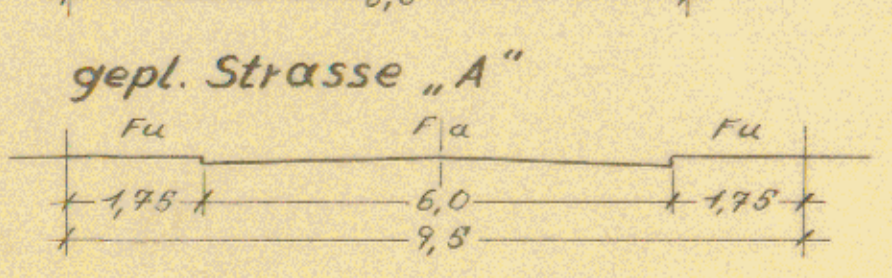
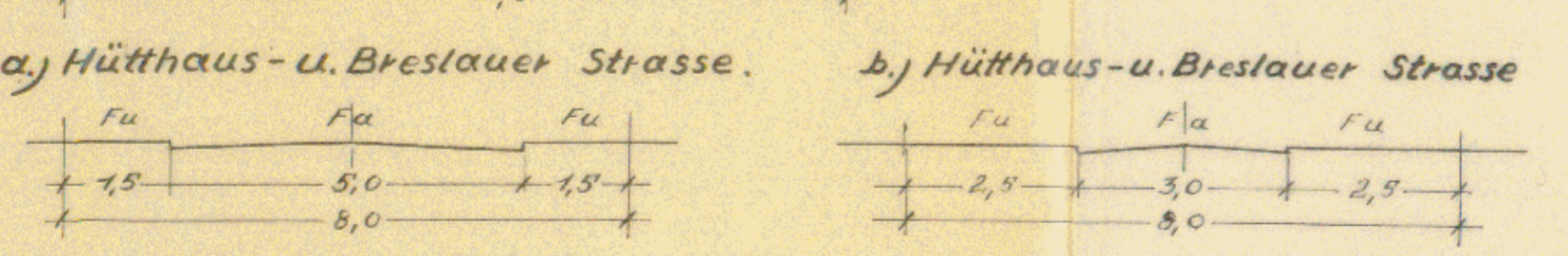
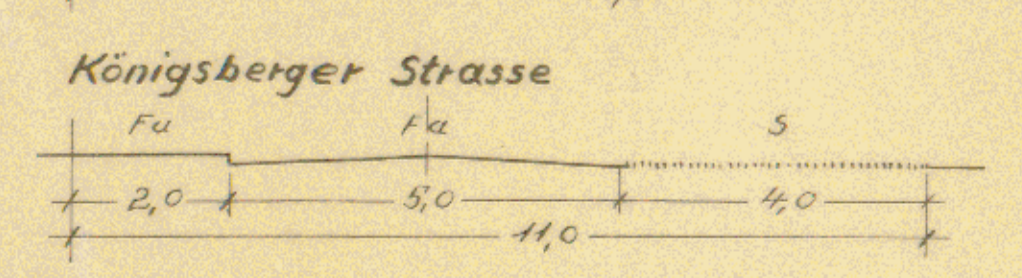
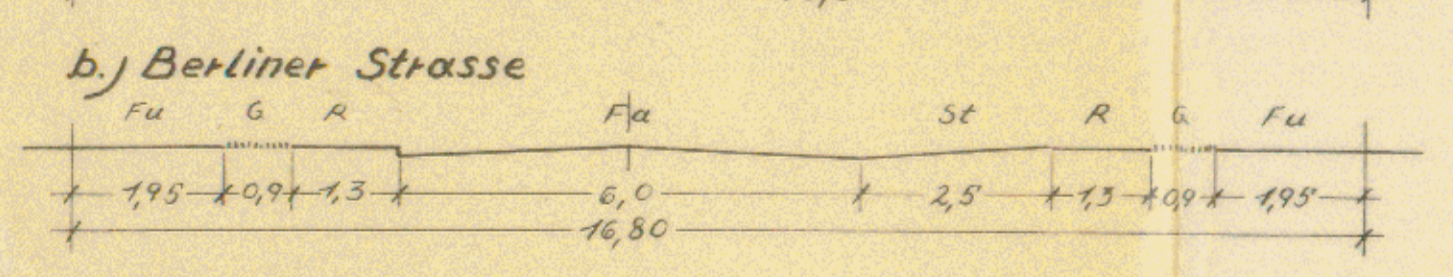
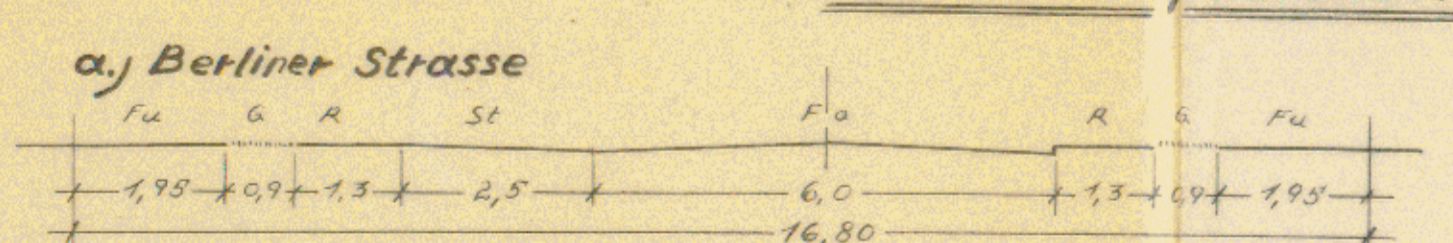
- 1) Kleinsiedlungsgebiet WS
- Offene Bauweise 0
- Geschosszahl Z = 4-2
- Grundflächenzahl GRZ = 0,2
- Geschossflächenzahl GFZ = 0,2-0,4
- 2) Gewerbe- u. Industriegebiet G.7
- Baumassenzahl BMZ = 3,0
- Grundflächenzahl GRZ = 0,7

--- Grenze des Geltungsbereichs

Die Richtigkeit der Planungsunterlagen in vermessungstechnischer Hinsicht entspricht den Anforderungen des Rd. Erl. des Nds. M. V. vom 12.3.1961 (Nds. M. B. 5.942)

Ob. Reg. Verm. Rat

Strassenquerschnitte:



- Fa = Fahrbahn
- Fu = Fussweg
- R = Radweg
- St = Standspur
- G = Grünstreifen
- S = Seitenstreifen

Flur 22

1) Aufgestellt: Weener, den 28. September 1964

Stadtdirektor

2) Angenommen und zur Auslegung beschlossen in der Sitzung des Rates der Stadt Weener vom 8. Dez. 1964

Weener, den 15. Dezember 1964

Bürgermeister Stadtdirektor

3) Hat ausgelegt im Entwurf gemäss § 2 des Bundesbaugesetzes [BBauG] vom 23. Juni 1960 in der Zeit vom 17. Dez. 1964 bis 17. Jan. 1965

Stadtdirektor

4) Als Satzung gemäss § 10 BBauG durch Ratsbeschluss vom 23. März 1965 beschlossen

Weener, den 5. April 1965

Bürgermeister Stadtdirektor

5) Genehmigungsvermerk:

6) Bekanntmachung zur Rechtskraft gemäss § 12 BBauG erfolgt am

Stadtdirektor

Flur 21

Flur 20,21

Gemarkung Weener

Maßstab 1:1000

Ausfertigung Weener, den 9.9.1964
Kalasteramt
K. B. 1 104 11 1 1
Ob. Reg. Verm. Rat

ANLAGE 1

1. ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 22
HÜTTHAUS - SIEDLUNG
DER STADT
WEENER

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
GEMÄSS § 9-11 DES BUNDESBAUGESETZES

UMFANG DER ÄNDERUNG:

- 1) ERWEITERUNG DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE DES KLEINSIEDLUNGSGEBIETES VON 20m AUF 30m BAUTIEFE BEZU. FÜR DIE ANLIEGER DER WESTSEITE KÖNIGSBERGER STRASSE AUF 25m BAUTIEFE.
- 2) ERWEITERUNG DES KLEINSIEDLUNGSGEBIETES UM EIN BAUGRUNDSTÜCK IN 20m BREITE AN DER OSTSEITE HÜTTHAUSSTRASSE, NÖRDLICH ANGRENZENDE AN FLURSTÜCK 25/126.
- 3) VERLEGUNG DES FUSSWEGES (VERBÜNDUNGSWEG HÜTTHAUSSTRASSE - KNÖLEN) VON DER SÜDSEITE ZUR NÖRDLICHEN NEUEN BAUGRUNDSTÜCKES.
- 4) NEUFESTSETZUNG DES VORHANDENEN WINDSCHUTZSTREIFENS AN DER BUNDESSTRASSE 75 ALS ÖFFENTLICHE GRUNDFLÄCHE UNTER EINBEZIEHUNG DES HÜTTHAUSES (ZUM ABBRUCH VORGESEHEN).
- 5) ÄNDERUNG DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG FÜR DAS KLEINSIEDLUNGSGEBIET:
GESCHOSSZAHL: II (HÖCHSTG.)
GESCHOSSFLÄCHENZAHL: 0,4

ZUSTIMMUNG
DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.11.1972 DER 1. PLANÄNDERUNG ZUGESTIMMT UND DIE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN WEENER, DEN 11.11.1972

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

AUSLEGUNG
DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG HAT MIT BEGRÜNDUNG IN DER ZEIT VOM 1971 BIS 1971 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN WEENER, DEN 1971

STADTDIREKTOR

BESCHLOSSEN
DER RAT DER STADT WEENER HAT DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 IN SEINER SITZUNG AM 11.11.1972 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WEENER, DEN 11.11.1972

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

GENEHMIGUNG
DIE VOM RAT DER STADT WEENER IN DER SITZUNG VOM 11.11.1971 BESCHLOSSENE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 WIRD HIERMIT GEM. § 11 BAUG NACH MASSGABE DER VfG 214 VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT. AURICH, DEN 11.11.1971

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT:

BEKANNTMACHUNG
DIE GENEHMIGUNG DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 WURDE ZUR ERLANGUNG DER RECHTSWIRKSAMKEIT AM 11.11.1971 ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WEENER, DEN 11.11.1971

STADTDIREKTOR

ANLAGE 1

1. AUSFERTIGUNG

2. ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 22
DER STADT
WEENER

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
GEMÄSS § 9-12 DES BUNDESBAUGESETZES

UMFANG DER ÄNDERUNG:

- ERWEITERUNG DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN AN 8 STELLEN BEIDSEITIG DER BERLINER STRASSE.
- DIE BAULICHE NUTZUNG ENTSPRICHT DEN FESTSETZUNGEN DES ÜBRIGEN PLANGEBIETES:
GESCHOSSZAHL: II (HÖCHSTG.)
BAUWEISE: OFFEN
GRUNDFLÄCHENZAHL: 0,2
GESCHOSSFLÄCHENZAHL: 0,4
- DIE NEUFESTGESETZTEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN SIND IN SCHRÄFFEL DARGESTELLT.

ZUSTIMMUNG
DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.11.1972 DER 2. PLANÄNDERUNG ZUGESTIMMT UND DIE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN WEENER, DEN 11.11.1972

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

AUSLEGUNG
DIE 2. PLANÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 11.11.1972 BIS 11.11.1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN WEENER, DEN 11.11.1972

STADTDIREKTOR

BESCHLOSSEN
DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.11.1972 DIE 2. PLANÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WEENER, DEN 11.11.1972

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

GENEHMIGUNG
DIE VOM RAT DER STADT WEENER ALS SATZUNG BESCHLOSSENE 2. PLANÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 WIRD HIERMIT GEM. § 11 BAUG NACH MASSGABE DER VfG 214 (200/194) VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT. AURICH, DEN 11.11.1972

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT:

BEKANNTMACHUNG
DIE GENEHMIGUNG DER 2. PLANÄNDERUNG WURDE ZUR ERLANGUNG DER RECHTSWIRKSAMKEIT AM 11.11.1972 ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WEENER, DEN 11.11.1972

STADTDIREKTOR